

Sicherung des Bedarfs an Dienstleistungen auf dem Wege der Intensivierung erhöht wird. Das private Handwerk wird planmäßig gefördert und in die Lösung der Versorgungsaufgaben einbezogen.

Die Agrarpolitik

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verfolgt in ihrer Agrarpolitik zwei eng miteinander verknüpfte Ziele:

in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft die Produktion und deren Effektivität systematisch zu erhöhen, um eine stabile, sich stetig verbessernde Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen zu sichern;

die Lebensbedingungen des Dorfes denen der Stadt anzunähern, um die wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land allmählich zu überwinden. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus, das bedeutende Wachstum der Produktivkräfte, insbesondere die Fortschritte in Wissenschaft und Technik, sowie die Weiterentwicklung der gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande verlangen objektiv, die landwirtschaftliche Produktion weiter zu intensivieren und industriemäßige Produktionsmethoden anzuwenden. Die Arbeit in der Landwirtschaft wandelt sich auf Grund der Anwendung industrieller Produktionsmethoden. Sie verlangt eine hohe allgemeine und fachlich spezialisierte Bildung.

Die gesunde Ernährung des Volkes mit hochwertigen Nahrungsmitteln und die Versorgung der Industrie mit Rohstoffen erfordern ein stetiges Wachstum der landwirtschaftlichen Produktion, zugleich auch eine weitere Verbesserung der Qualität der Produkte und der Produktionsstruktur. Das ist auf die Dauer nur durch die weitere Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und die Herausbildung großer Produktionseinheiten auf der Grundlage der weiteren Festigung des Bündnisses zwischen Arbeiterklasse und Genossenschaftsbauern zu gewährleisten. Diese Produktionseinheiten zeichnen sich durch ein hohes Niveau der Konzentration, der Spezialisierung, der horizontalen und vertikalen kooperativen Beziehungen aus.

Deshalb ist die Agrarpolitik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands darauf gerichtet, Schritt für Schritt die Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte nach dem Prinzip industrieller Produktion umzugestalten und den planmäßigen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden mit dem höchsten Nutzen für die gesamte Gesellschaft zu vollziehen. Auf diesem Wege wird in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft die wissenschaft-